

IV.Te/Lit.29

MAGAZIN – Textes/littérature

Jacques Sternberg: „La communication“ – eine Kurzgeschichte analysieren (ab 4. Lernjahr)

Lothar-Friedrich Schroeder



© artveo/DigitalVision Vectors

Die Geschichte „La communication“ von Jacques Sternberg (aus der Reclam-Ausgabe Rote Reihe „Récits très courts“) erzählt von einem Ehepaar, das ohne Kontakt zu seinen Mitmenschen zwanzig Jahre lang zusammen in derselben Wohnung wohnt. Die Installation eines Telefons verändert die Beziehung der Eheleute grundlegend. In dieser Einheit, lesen und interpretieren die Lernenden eine Kürzestgeschichte und setzen sich zusätzlich mit der Rolle moderner Medien für das Zusammenleben und der Freiheit und Enge in Beziehungen auseinander. Die Offenheit des *récit* eignet sich für Lesungs- oder Theaterprojekte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 10 (G8) bzw. 11 (G9), ab 4. Lernjahr,

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Lesen: Lektüre einer Kürzestgeschichte, Wortschatzarbeit; Analysekompetenz; 2. Schreiben: kreative Texte schreiben, Gefühle und (Paar-)Beziehungen beschreiben

Thematische Bereiche: Kommunikation und Medien, Beziehungen

Material: Bildimpuls, Kürzestgeschichte, Redemittel

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Jacques Sternbergs Kürzestgeschichte « La communication »

M 1 **Un couple** / Ausgangssituation anhand eines Bildimpulses und eines Zitats aus der Geschichte beschreiben

ZM 1 **Un portable** / Alternativer Einstieg: Impulsfragen zum eigenen Umgang mit modernen Medien und Überleitung zur Geschichte

M 2 **Jacques Sternberg: La communication (1993)**

M 3 **Antiséche: Vocabulaire** / Vokabelliste zu Gefühlen und Charaktereigenschaften zur Wiederholung und Festigung des Wortschatzes

M 4 **Les sentiments et les traits de caractère du couple** / Wiederholung und Festigung des Wortschatzes

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie oder digitale Fassung von M 1

M 1

Un couple



lupicoo_gettyimages

« Il y avait vingt ans qu'il vivait avec la même femme dans le même appartement. En vase clos et sans téléphone. »

Consignes

1. Imaginez la vie de ce couple. Décrivez leur situation.
2. Pourquoi s'entendent-ils si bien, à votre avis ?
3. Que font-ils pour être / rester heureux ?

M 2

Jacques Sternberg: *La communication* (1993)

Il y avait vingt ans qu'il vivait avec la même femme dans le même appartement.

En vase clos et sans téléphone. Un jour, cependant, quand il fut engagé dans un grand quotidien, il fit installer un téléphone chez lui.

Mais le premier coup de téléphone qu'il donna de l'extérieur, ce fut pour appeler sa compagne.

Et lui dire qu'il ne rentrerait pas ce soir-là ni un autre soir parce qu'il avait décidé de la quitter.

6 Jamais elle n'aurait osé lui annoncer cela de vive voix.

(tiré de: Franz Ruppel/Weller (éd.): *Récits très courts*, Stuttgart (Reclam) 2007, p. 15)

1 **vivre en vase clos**: vivre sans contact avec le monde extérieur – 2 **un quotidien**: journal qui paraît tous les jours – 4 **la compagne**: l'épouse, la femme – 6 **de vive voix**: oralement par un contact direct, en tête-à-tête

Antisèche: Vocabulaire

M 3

Les dispositions et les sentiments dans une relation

Les sentiments et dispositions		Les traits de caractère	
se sentir ...		être ...	
aimé,e	geliebt	empathique	empathisch
malade	krank	dominant,e	dominant
actif,ve/ passif,ve	aktiv/ passiv	égoïste	egoistisch
enfermé,e	eingeschlossen	serein,e	(un)ausgeglichen
oppressé,e	ingeengt	gentil,le	nett, freundlich
intimidé,e	eingeschüchtert	optimiste/ pessimiste	optimistisch/ pessimistisch
seul,e	allein	tolérant,e	tolerant
(in) compris,e	(un)verstanden	bienveillant,e	wohlwollend
valorisé,e	wertgeschätzt	diplomate	diplomatisch
opprimé,e	unterdrückt	insensible (envers)	gefühllos (gegenüber)
libre	frei	sincère	aufrichtig
libéré,e	befreit	(in)juste	(un)gerecht
contrôlé,e	kontrolliert	hypocrite	heuchlerisch
déprimé,e	niedergeschlagen	gêné	feige
sans perspectives	perspektivlos	décontracté,e/détendu,e	entspannt
délaissé,e	vernachlässigt	autoritaire	autoritär
épuisé,e	erschöpft	(im)poli,e	(un)höflich

Hinweise (M 1–M 4; 1./2. Stunde)

M 1: Un couple

Zum **Einstieg** zeigt die Lehrkraft **M 1 (Bildimpuls und Zitat aus der Geschichte)**. M 1 kann als Folie aufgelegt werden (abtrennen vom Folgematerial) oder per Beamer anhand der digitalen Fassung von M 1 (**s. CD 32**) projiziert werden. Anschließend bittet die Lehrkraft die Lernenden, die **Ausgangssituation zu beschreiben** (Décrivez la situation de ce couple). Der Anschein eines glücklichen Zusammenlebens wird von der Lehrkraft aufgegriffen, um diesen Eindruck zu verstärken. Hierdurch wird der Kontrast zur Handlung der Geschichte aufgezeigt und ein Überraschungseffekt angebahnt. Die Schülerinnen und Schüler sollen aktiviert werden, indem sie **Hypothesen** über das Paar und dessen Leben formulieren. Anschließend sollen sie darlegen, was ein glückliches Zusammensein ausmacht. Wenn die Lehrkraft den Fokus stärker auf das Thema Medientechnologien und ihrer Auswirkungen legen möchte, eignet sich der alternative Einstieg über das **ZM 1**, das auf der **CD 32**, bzw. in der **Zip-Datei** verfügbar ist.

M 2: Jacques Sternberg: *La communication* (1993)

Um nach der Einführung mehr über dieses Ehepaar zu erfahren, teilt die Lehrkraft nun die **Geschichte (M 2)** aus (Pour en savoir plus sur ce couple, nous allons lire son histoire).

M 3: Antisèche: Vocabulaire

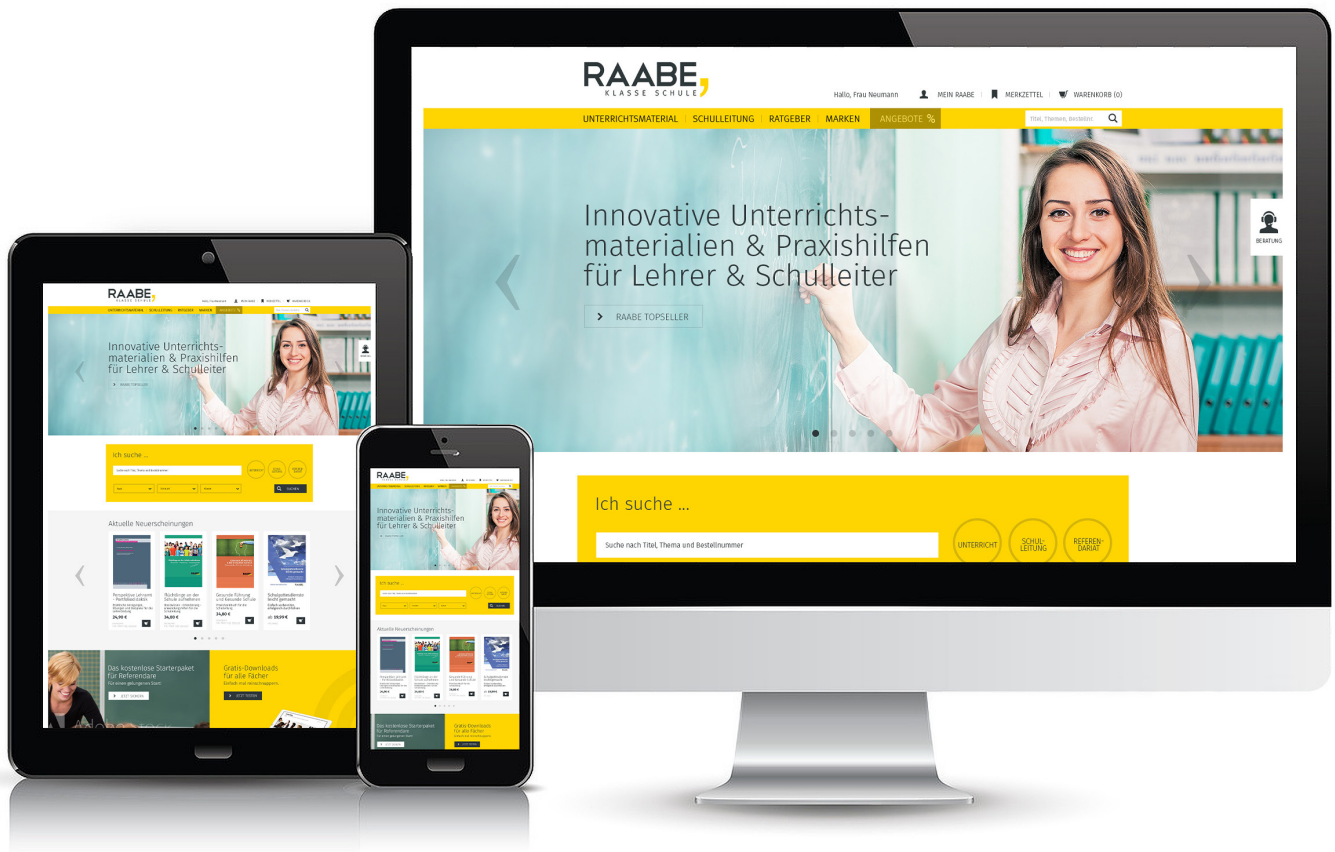
Je nach Leistungsstand der Lernenden kann es sinnvoll sein, im Anschluss an die Lese-Phase die **Vokabelliste (M 3)** auszuteilen, um ihnen das nötige Vokabular an die Hand zu geben. In leistungsstärkeren Klassen kann M 3 im Sinne einer **Differenzierung** eingesetzt werden.

Mit dem Ziel, die Verhaltensweisen der Protagonisten besser zu verstehen, sollen die Charaktereigenschaften genauer analysiert werden. Die Lernenden werden hierfür in **zwei Gruppen** eingeteilt, von denen eine den Gemütszustand des Mannes und die andere den der Frau herausarbeitet. In leistungsschwächeren Gruppen ist es ratsam, sukzessive vorzugehen. Die **Erarbeitung der Charaktermerkmale und Stimmungen** soll helfen, den Schritt und die Art und Weise des Mannes zu verstehen, sich von seiner Frau mittels eines Anrufs zu trennen. Um dies für die Lernenden konkreter werden zu lassen, versetzen sich die Schüler in die Situation des Mannes und **erzählen die Vorgänge** dieser Trennung genauer (Mettez-vous à la place du mari et racontez depuis son point de vue pourquoi il s'est séparé de sa femme.). Bei dieser Aufgabenstellung wird berücksichtigt, dass Meinungen immer subjektiv sind und jeder die Welt durch seine eigene Brille und auf der Basis seiner persönlichen Vorerfahrungen sieht. Dieser Arbeitsauftrag kann schriftlich oder mündlich erfolgen und gegebenenfalls in die Hausaufgabe verlagert werden.

M 4: Les sentiments et les traits de caractère du couple

Die von den Schülern gesammelten **Charaktereigenschaften** können in **M 4** aufgelistet werden und als Folie zur Ergebnissicherung genutzt werden. Natürlich kann die Geschichte über die reine Analyse und Diskussion hinaus auch mit anderen Methoden erschlossen werden: Die Offenheit eignet sich auch gut für **Projekte**, in denen in **Filmen** oder **Theaterstücken** die Geschichte des Paares dargestellt wird.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de